Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 42 (1926)

Heft: 46

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neu bearbeitet.

Neue Redaktion.

Vollständig revidiert.

SCHWEIZ. BAUKALENDER 19

REDAKTION Dr. WALTER HAUSER, DIPL. ARCHITEKT, ZÜRICH.

SCHWEIZ. INGENIEURKALENDER

REDAKTION DIPL. INGENIEUR MAX AEBI, ZOLLIKON-ZÜRICH.

Die unter der neuen Redaktion vollständig umgearbeiteten, den heutigen Verhältnissen entsprechenden Angaben der beiden Kalender, enthalten die Preise sämtlicher Bauarbeiten, die Preise der Baumaterialien, Tag- und Fuhrlöhne in den bedeutenden Städten der Schweiz, Tabellen etc.; ein Inhalt von ausserordentlicher Fülle, emsig zusammengetragen für Hoch- und Tiefbau, vom Grund bis zum Dach, alle Arbeiten des Architekten, Ingenieurs, Baumeisters und sämtlicher Bauhandwerker.

Ein unentbehrliches Nachschlagebuch für jeden Bauinteressenten.

Mit der Zuziehung der beiden in der Praxis stehenden Fachmänner als Redakteure hat der Verlag einen bedeutenden Schritt vorwärts getan, um die nun seit bald 50 Jahren als unentbehrliche Ratgeber eingeführten Kalender, durch ihre sachgemässe umfangreiche Neubearbeitung auf der Höhe zu halten.

> Preis einzeln 10 Fr. Beide Kalender zusammen 17 "

> > Bestellungen erbittet

TEL.: HOTTINGEN 27.73 FRITZ SCHÜCK, ZÜRICH 7

MERKURSTRASSE 56

Uerbandswesen.

Der Rufermeifter - Berband des Rantons Burich bielt fürzlich in Winterthur seine Generalversammlung ab. Im Jahresbericht des Präfidenten, Hern Geilinger, wird dem Jahr 1926 seitens dieses Berbandes eine schlechte Note erteilt. Zu Beginn des Frühjahres 1926, so wird darin ausgeführt, hoffte man auf eine ordentliche Weinernte. Die Monate Mai und Juni machten aber diese Hoffnungen teilweise ganz zu nichte, vorunter das Küfergewerbe speziell zu leiden hatte. Der Rachsommer siel dann besser aus und es glaubte der eine oder andere, doch noch Herbstarbeiten zu bekommen. Es war nicht wichtig damit; denn infolge der geringen Obsternte 1925 sind die Fässer überall leer geworden, lodaß für neue Faßarbeiten gar keine Aussicht bestand. Bas den Faßhandel anbelangt, wird das Jahr 1926 als das schlechteste seit langen Zeiten bezeichnet.

Ausstellungswesen.

St. Galler kantonale Ausstellung 1927. Die vom 10. September bis 2. Oktober dieses Jahres in St. Gallen stattfindende kantonale Ausstellung für Landwirtschaft, Gartenbau, Gewerbe, Industrie und Kunst immt nun positive Formen an. Der Ausmarsch wird in nicht weniger als zusammen 40 Gruppen über erwarten fark werden. Mit ganz wenigen Ausnahmen sollen nur Erzeugnisse st. gallichen Ursprungs zur Ausstellung zuselassen werden. Bei der Landwirtschaftlichen Abteilung mit ihren 16 Gruppen wird, wie das auch an andern Orten bisher üblich war, eine allgemeine Prämierung lattfinden; die Sohe der Pramiensumme ift durch den Regierungsrat zu beftimmen. Bei ber Ausftellungsabtei lung II, die Gewerbe, Industrie, und Kunft umfaßt, foll von einer Pramierung abgesehen werden, ba bie Erfahrungen anderwärts nicht ermunternd für Ginzelauszeichnungen find. Als Anerkennung für die Beschittung der Ausftellung und als Erfat für die wegfallende Pramierung foll den famtlichen Ausstellerfirmen diefer Abteilung ein fünftlerisch angefertigtes Diplom verabreicht werben.

Holz-Marktberichte.

Die Aarauer Steigerung. Am 31. Januar hat die große Aarauer Steigerung über Laub: Nutholz ftattge= funden.

Es kamen laut Holzlifte 2590 m3 zum Ausruf, wobei allerdings auch noch einige Partien Nadelholz inbegriffen waren.

Der Verlauf zeigte im Ganzen genommen ein befriedigendes Bild, sowohl die Verkäufer können mit dem ordentlichen Absat ihrer Hölzer zufrieden sein, und die Raufer fanden bei den meiften Partten fich mit den aus: gerufenen Schatzungen teilweise im ersten Ausruf ober dann beim zweiten Umgange ab.

Erftklaffige Gichen, Buchen und Efchen erreichten hohe Breise, gang besonders aber einige Partien Föhren in Ausnahmsmare.

Mittlere Gichen, die in vielen Partien zu Unrecht mit Sageichen bezeichnet find, fanden weniger Liebhaber.

Die Schwelleneichen wurden etwas billiger als letztes Jahr losgeschlagen.

Das Nadelholz behauptete die bisherigen Preise. Zu verurteilen ift, daß mit dem "über die Rinde meffen" noch nicht gang abgefahren worden ift.